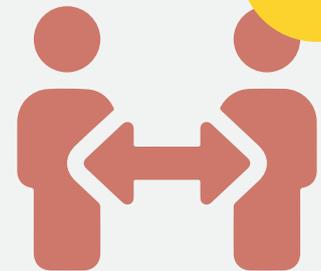




Digital für
Sie da!



Vor Ort
für Sie da!



DOKUMENTATION

der digitalen Bürgerwerkstatt am 23. April 2021 und
der Ausstellung vor Ort am 24. April 2021

Worum geht es?

Das Gebiet rund um die Tobias-Mayer-Straße/Palmstraße wird von den beiden Eigentümern, der Esslinger Wohnungsbau GmbH und der Esslinger Baugenossenschaft eG, entwickelt. Zielsetzung ist es, ein Quartier zu schaffen, in welchem sich jeder Mensch wohlfühlt – unabhängig von Alter oder Herkunft. Daher wird das Gespräch mit den Stadtteilbewohnerinnen und -bewohnern, den Bürgerausschüssen und sonstigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern gesucht. Folgende Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt: Wie stelle ich mir das zukünftige Wohnen in der Tobias-Mayer-Straße/Palmstraße vor? Wie können entstehende Freiflächen aussehen und genutzt werden? Welche Bedarfe habe ich in direkter Wohnnähe, um gut im Quartier leben zu können? Welche (weiteren) Nutzungsmöglichkeiten kann ich mir im Quartier vorstellen?

Um möglichst viel Wissen von Seiten der Stadtteilgesellschaft einzuholen, wurden im März 2021 zwei Beteiligungsaktionen vor Ort durchgeführt. Dabei konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Anregungen mitteilen. Diese wurden dokumentiert. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern tiefer in die Themen „Wohnen und Wohnbedarfe“, „Bauliche Gestalt und Freiflächen“ und „Leben und Begegnung im Quartier“ einzusteigen, fand ein digitaler Workshop statt. Zusätzlich wurden die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am Folgetag ausgestellt.



Was fand statt?

Am digitalen Workshop am 23. April 2021 ab 17:30 Uhr bis 20:15 Uhr nahmen mehr als 70 Interessierte teil. Der Workshop wurde über die digitale Plattform „Zoom“ abgehalten. Zu Beginn der Veranstaltung stand ein Grußwort des Oberbürgermeisters Jürgen Zieger. Anschließend folgten Statements der Vertreter/innen der Esslinger Wohnungsbau GmbH, der Baugenossenschaft Esslingen eG und der beteiligten Bürgerschaften von Hohenkreuz sowie St. Bernhard und von Vertreter/innen der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27). Zudem wurden die Ergebnisse der Befragung sowie der Aktionen vor Ort vorgestellt.



In einem zweiten Block wurden die Teilnehmenden gemäß ihres präferierten Themenfeldes drei digitalen Räumen zugeteilt, um miteinander Ideen zu entwickeln. Angeboten wurden Workshop-Gruppen zu den Themen „Wohnen und Wohnbedarfe“, „bauliche Gestalt und Freiflächen“ und „Leben im Quartier“. Anschließend wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen von den Vertreter/innen der Bürgerschaften vorgestellt.



Am 24. April 2021 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr fand ergänzend eine Ausstellung vor dem Wohncafé statt. Hier hatten die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich vor Ort die Möglichkeit, sich über die Ergebnisse der Befragung, der Aktionen vor Ort sowie über die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt zu informieren und gegebenenfalls Ideen einzubringen.



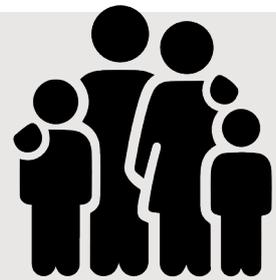
Was sind die drei zentralen Fragestellungen?

In den digitalen Workshopgruppen kamen die Bürgerinnen und Bürger zu den Themen „Wohnen und Wohnbedarfe“, „Bauliche Gestalt und Freiflächen“ und „Leben und Begegnung im Quartier“ ins Gespräch. In den jeweiligen Workshopgruppen standen jeweils Ansprechpersonen seitens der Projektverantwortlichen der Esslinger Wohnungsbau GmbH und der Esslinger Baugenossenschaft eG für Rückfragen zur Verfügung sowie Vertreter/innen der Bürgerausschüsse Hohenkreuz und St. Bernhardt.

A

Wohnen und Wohnbedarfe

Zielgruppe – Innovation – Inklusion –
Ausgestaltung des Wohnraums



B

Bauliche Gestalt und Freiflächen

Dichte/Grünflächen – Fassaden



C

Leben und Begegnung im Quartier

Infrastruktur/Nahversorgung – Gemeinschaftsräume



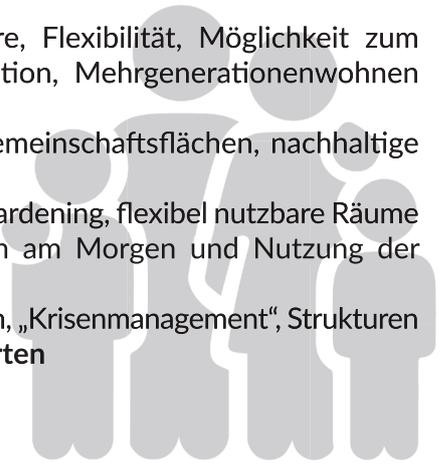


A

Wohnen und Wohnbedarfe

Zielgruppe – Innovation – Inklusion – Ausgestaltung des Wohnraums

- Umfassende **Barrierefreiheit** schaffen
- **Mischnutzung Wohnen/Leben/Arbeiten** im Quartier: z.B. modulare Wohnformen
- **Vielfalt an Wohnungsgrößen, soziale Durchmischung**
- Balance zwischen **Dichte/Grünflächen/bezahlbarer Wohnraum**
- **Räume zum Teilen und Austausch:** z.B. Waschräume, ausreichende Fahrradräume, Offenheit für Neues
- **Innovative Wohntypologien:** Wohngemeinschaften für Ältere, Flexibilität, Möglichkeit zum Wohnungstausch, Cluster-Wohnungen, durch Selbstorganisation, Mehrgenerationenwohnen für Jung und Alt
- **Sozialverträgliche Mieten:** durch kleinere Wohnungen mit Gemeinschaftsflächen, nachhaltige Flächennutzung
- **Räume für Gemeinschaft:** (z.B. Werkstatt, Repair-Café, Urban Gardening, flexibel nutzbare Räume für z.B. Veranstaltungen, Doppelnutzungen z.B. Kindergarten am Morgen und Nutzung der Grünfläche für den Abend)
- **Funktionierende Gemeinschaft:** Organisation der Kommunikation, „Krisenmanagement“, Strukturen
- Balance zwischen **Gemeinschaft** und **individuellen Rückzugsorten**
- **Mitbestimmung** und **Eigenverantwortlichkeit**
- **Identifikation** mit dem Quartier schaffen

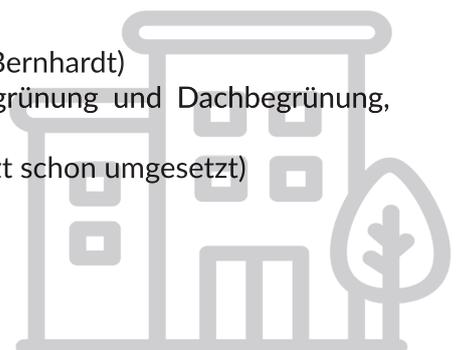


B

Bauliche Gestalt und Freiflächen

Dichte/Grünflächen – Fassaden

- **Mietentwicklung** beachten, Bestand stärker im Blick behalten (hat auch Qualitäten! – Rondell als Beispiel)
- **Unterschiedliche Haustypen**, müssen die Straßen so bleiben? Parkhaus?
- Horizontal andere Ebenen? **Hochpunkt setzen. Städtebaulich spannend machen.**
- **Mietergärten** (Bewegung), Gemeinschaftsgärten/Selbstversorgung/**Grünflächen sind wichtig/ Klimawandel**
- Thema **Jugend** nicht vergessen/Orte betrachten
- **Mobilität** – Verkehrskonzept (Verbindungsachsen zur Kirche St. Bernhard)
- **Grün in die Gebäude einbinden.** Klimawandel – vertikale Begrünung und Dachbegrünung, Ruheoasen auf den Dächern,
- **Wasser ins Quartier.** Wärmeversorgung BKHW ist gesichert (jetzt schon umgesetzt)
- Sicherheit – Verbindung
- **Gewerbeflächen** prüfen, kurze Wege
- **Qualitative, vielfältige Gestaltung**, individuelle Gebäude
- Frischluftschneisen durch das Quartier bedenken



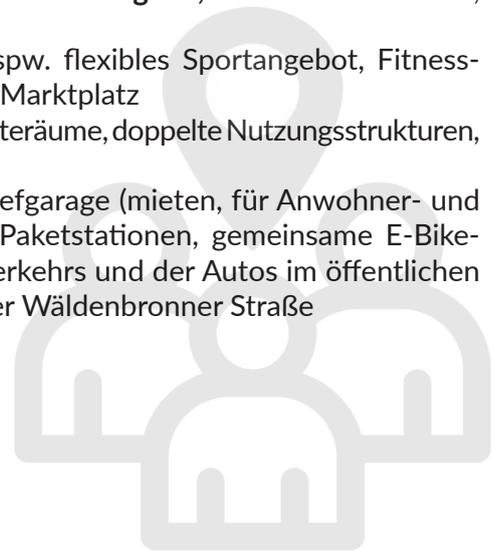


C

Leben und Begegnung im Quartier

Infrastruktur/Nahversorgung – Gemeinschaftsräume

- **Ein Quartier mit südländischem Flair**
- **Gemeinschaftliche Nutzungen in den Erdgeschossen:** Ausbau der Nahversorgung für das Gesamtgebiet, bspw. Café, Werkstätten, Co-Working, Einzelhandel, Bistro, Gästeräume, **Gewinn:** Sicherheit im öffentlichen Raum erzeugen durch **Lebendigkeit**, modulare Bauweise, vorhandene Infrastruktur (Lebenshilfe) integrieren
- **Gemeinschaftliche Nutzungen im öffentlichen Raum:** bspw. flexibles Sportangebot, Fitness-Bereiche, Spielplatz, Arkaden, Schatten und Regenschutz, Marktplatz
- **Gemeinschaftliche Nutzungen im Wohnbereich:** bspw. Gästeräume, doppelte Nutzungsstrukturen, modulare Bauweise
- **Innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte:** bspw. Tiefgarage (mieten, für Anwohner- und Besucherschaft), ÖPNV, Sharing, Kleinbuslinie, zentrale Paketstationen, gemeinsame E-Bike-Anhänger, Ladeanschlüsse, Ziel: Verringerung des Lieferverkehrs und der Autos im öffentlichen Raum im Gesamtgebiet sowie der Verkehrsbelastung in der Wäldenbronner Straße



Wie kann ich mich einbringen?

Am Donnerstag, **6. Mai 2021, ab 17:30 Uhr** findet unser thematischer Workshop unter dem Titel „Anders schön wohnen“ statt. Neben Impulsen von namenhaften Expert/innen werden gemeinsam Ideen erarbeitet. Themenblock A: Dichte, Qualität, Innovation und Durchwegung und Themenblock B: Soziale Durchmischung, Orte der Begegnung und Gemeinschaft.

Am Mittwoch, **19. Mai 2021, ab 17:30 Uhr** findet unser zweiter thematischer Workshop statt. Zu welchem Thema? Das hängt ab von den thematischen Schwerpunkten und Ihren Rückmeldungen aus dem ersten Workshop.

Gerne können Sie sich auf unserer Projekthomepage www.neues-in-hohenkreuz.de anmelden. Bleiben Sie informiert.



Impressum

Inhaltliche Verantwortlichkeit

Esslinger Wohnungsbau GmbH
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen
vertreten durch Geschäftsführer Hagen Schröter
Telefon: 0711 931884-0
E-Mail: Info@ewb-es.de
www.ewb-es.de
Ust-Id-Nr.: DE145164558
Registergericht: AG Stuttgart
Register-Nr.: HRB 210007

Baugenossenschaft Esslingen eG
Richard-Hirschmann-Str. 12
73728 Esslingen
vertreten durch die Vorstände Christian Brokate und Oliver Kulpanek
Telefon: 0711 - 35 17 67-10
E-Mail: info@bg-es.de
www.bg-es.de
Registergericht: AG Stuttgart
Register-Nr.: GnR 210017

Projektsteuerung

Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries
Standort Baden-Württemberg
Claude-Dornier-Straße 4
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 - 30 09 09-41
E-Mail: info@neues-in-hohenkreuz.de
www.stadtberatung.info